

Jaxon Evans und Julien Andlauer sind die Porsche-Junioren 2019

23/11/2018 Porsche setzt seine erfolgreiche Nachwuchsförderung auch 2019 fort: Als neuer Porsche-Junior geht in der nächsten Saison der Neuseeländer Jaxon Evans im Porsche Mobil 1 Supercup an den Start.

Der hochklassig besetze Markenpokal trägt seine Rennen im Formel-1-Rahmenprogramm aus. Der 22-jährige Evans setzte sich im Rahmen einer Sichtung gegen zehn internationale Kandidaten durch und steht nun vor dem nächsten Schritt seiner Karriere. Julien Andlauer (Frankreich) absolviert 2019 bereits sein zweites Jahr als Porsche-Junior.

„Nach der Sichtung im französischen Le Castellet haben wir alle Daten sorgfältig analysiert und uns für Jaxon Evans entschieden. Wir sind davon überzeugt, dass Jaxon und Julien ausreichend Talent besitzen, um weitere Erfolge im internationalen Motorsport zu feiern“, sagt Jennifer Biela-Moll, Leiterin des Porsche Motorsport Junior Programms. Im Porsche Mobil 1 Supercup werden Andlauer und Evans jeweils mit einer Summe von 225.000 Euro unterstützt. Darüber hinaus umfasst die Förderung im Rahmen des Porsche Motorsport Junior Programms folgende Elemente: Coaching sowie Rennanalysen

an der Strecke, mentales Training, individuelle Fitnesspläne sowie Medientrainings.

Die Porsche-Junioren 2019

Seine Leidenschaft für den Motorsport entdeckte Evans schon während seiner Kindheit, als er in Neuseeland gemeinsam mit seinem Vater die Rennen seines Cousins verfolgte. Auch seine Mutter hat Benzin im Blut und saß bereits in neuseeländischen Formelserien im Rennauto. Nachdem der in Levin geborene Evans 2005 nach Gold Coast in Australien zog, begann er im Alter von zwölf Jahren mit dem Kartsport. Sein Talent bewies er 2014 in der ProKart New Zealand Series, die er als Vizemeister beendete. Es folgte der Aufstieg in die Porsche GT3 Cup Challenge Australia mit zwei weiteren Silberrängen. Im Porsche Carrera Cup Australia ging der Youngster 2017 erstmals an den Start. Nach Platz fünf in der Debütsaison gab es 2018 Grund zum Jubeln: Evans gewann das Porsche Michelin Junior Programme Australia und sicherte sich den Titel im australischen Carrera Cup. Nun steht für 2019 der Aufstieg in den Porsche Mobil 1 Supercup an, wo er einen Porsche 911 GT3 Cup fahren wird.

„Mit dem Sieg bei der Sichtung und der Förderung als Porsche-Junior wird für mich ein Traum wahr. Matt Campbell ist diesen Schritt 2017 ebenfalls gegangen und seine Karriere hat eine tolle Entwicklung genommen. Ich freue mich auf einen spannenden neuen Lebensabschnitt“, so Evans. Als Vorbilder nennt der Nachwuchsrennfahrer neben dem heutigen Porsche Young Professional Campbell auch seinen Landsmann Earl Bamber: „Auf Anhieb Supercup-Champion werden und ein Jahr später als Porsche-Werksfahrer in Le Mans den Gesamtsieg holen – das ist beeindruckend.“ Eine Erfolgsgeschichte, die sinnbildlich für den Porsche Mobil 1 Supercup als Sprungbrett in den internationalen GT-Sport steht. Aus dem aktuellen, aus 23 Piloten bestehenden Werksfahrer- und Young-Professional-Kader wurden neun Fahrer in dem Markenpokal ausgebildet.

Julian Andlauer absolviert 2019 sein zweites Jahr als Porsche-Junior. Nachdem der Franzose 2017 den ersten Platz im Porsche Carrera Cup France erreichte, folgte in diesem Jahr der Aufstieg in den Supercup. Im internationalen Markenpokal erreichte der 19-Jährige den vierten Platz in der Meisterschaft. Beim Saisonfinale in Mexiko-Stadt überzeugte Andlauer besonders: Auf dem Autódromo Hermanos Rodríguez feierte der Fahrer aus Lyon einen Doppelsieg. Auch im österreichischen Spielberg und in Budapest (Ungarn) gelang Andlauer der Sprung aufs Podium.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-junior-2019-evans-andlauer-16480.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/339488f7-d243-49d0-bf2e-999eab03fa70.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart